Morgen-Ausgabe
Nr. 58 — 72. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Drittes Beiblatt
Sonntag, 3. Februar 1924

Sächsisches Familienleben

Von

Ernst John, Leipzig.

Nachn Ahmbrood duhn mie drheeme for gewehnlich Familjnglügg ehm. Unsr Babba hauzj offs Ganabeeh, de Muddr duhd Meern ohren) schnibbsln odr schdobbd meine Schweessfoggn, unsre Gähde daß is meine Schwesdr, die geht bein Bälzjndn Gohn als Gimdr-ächn, awr schlahn duhze bei uns — liefd außn Thegglaaer unnerahlanzeichr (unter wohn in Theglaa (Thetla) bei Leihzj, ni mei Babba Gaffierer bei dr Leibzjr Feirfrschirmfabrikanschdald is), auß nu dreijj Chahre her finn, dahr dordn is) — allzo unsre ähde duhd de Dohdsanzeichn, s Frimschde unns Aerdliche unns ähnsche vorleen, unn unter Horchn zu. Wiemr nu gesdrn nahmd dr unsr Glügg in Winggl schleichln daßdn — meine Muddr hatte ebdingle (schlechte Laune) weil unsr Fahdr undr lezzdn Nachd schd frieh um fünfe schwer angeduddld heemgegomm war, sei ag dahdn chez nach weh —, da schjbiedd unsre Gähde blezzj ärzlich) lewr uns: „Heerd, gnagd emal, hier in dähr Dohzanzeichn, hammse ohm drinnnr gemachd:

Unsere Mutter ist nicht mehr!

s findj buzzj."

„Freilj", sachd unsre Muddr, unn dabrbei dahze unsrn Fahdr ze von dr Seide anzichegln, „wenn unsr Fahdr mahl sei Schberbrjn nachd hadd, da nissmr ohm dribbr schreibn:

Unser Vater trinkt nicht mehr!

nn wissn wenichsdns de Leihde, daß r werglich dohd is ..."

Kepler als Wetterprophet. Der große Astronom Johannes pler veröffentlichte auch Wettervorhersagen, die häufig eintrafen. nüber ereiferte sich, wie in den Leipziger „Illustrierten Zeitung" erzählt wird, ein Prager namens Röslin, der ihm wegen dieser Prophezeiungen Ketzerei vorwarf und salbungsvoll erklärte: „Die guten, fruchtbaren Regen kommen von oben." Kepler aber erwiderte auf diese fromme Bemerkung sehr witzig: „Das ist unzweifelhaft wahr, denn sonst würden den Kühen die Bäuche naß werden."

Centraltheater: „Der dumme August"

„Der dumme August", der von seinen Vätern, den Herren Robert Pohl und Bruno Decker, mit einem ansprechenden Kleide versehen, dessen musikalischer Schmuck dem Atelier des Herrn Rudolf Galler entstammte, wälzte im Central-Theater zum erstenmale über die Bretter. Das Zirkusmilieu, in dem die von nicht allzuviel Geist getragene Handlung rollt, erschien sehr echt. Die Melodien werden sich sehr bald einbürgern, und einige kleine Einlagen paradhsierten sehr nett den sensationellen Einschlag. Von den Darstellern fielen besonders E. v. d. Becke und Charlie Brod außerordentlich gewinnend auf.

Ausgerechnet — Balladen . . .!

Es ist ein trauriges Geschick, das dem berufsmäßigen Balladenabendrezensenten blüht. Wo und wann immer er einen Vortragssaal betritt, hört er dieselben Balladen, mehr oder minder schön und nett gesprochen, aber — wie gesagt: toujours perdrix! — hrr, sage ich, und schüttele mich besonders im Gedanken an die schöne Else Hammerschmidt, die sich selbst zu so gräßlicher Pein verdammte. Sie sprach Fontane, Goethe, Conrad Ferdinand Meyer und Lulu Strauß-Torney, sehr schulmäßig, mit korrekter Aussprache und ebenso, wie die prämiierte Schülerin der höheren Töchterschule ihr „Gedichtlein" aufsagt. Sogar stecken blieb sie, und entschuldigte sich mit einem freundlichen: „Bitte, verzeihen Sie — ich komme gleich wieder", sprach's, verschwand und trat wieder auf . . . Schade, schade („Sie ist doch so'n braves Mädchen! . . .") Anders ihr Partner: Hans Fuhrmann. Der ist ein Künstler. Heines „Ritter Olaf" gewann auf seinen Lippen all die lebendige Kraft einer längst versunkenen nordischen Zeit. **besa.**

Tauben als Singvögel

Da die Tauben nicht mit dem komplizierten Singapparat der Singvögel ausgestattet sind, so sind sie auch nicht imstande, irgendeine Art von Gesang hervorzubringen. Ihre einzige Stimmäußerung ist bekanntlich das Gurren, mit dem auch die Männchen zur Zeit der Paarung die Weibchen anzulocken pflegen. Während nun das Gurren der Tauben bei uns ganz und gar nicht geschätzt wird, gilt es merkwürdigerweise auf Java als ein Gesang, den die Eingeborenen sehr lieben. Wie Haberlandt berichtet, wird ihres Gurrens wegen besonders eine kleine Turteltaube, Tjitukus genannt, gehalten, deren Käfige man allerthalben in und vor den Häusern antreffen kann. Sie soll manchmal so kunstvoll gurren, daß sie sogar ziemlich hoch bezahlt wird, und daß Preise von hundert und dreihundert Gulden für solche Singtauben keine Seltenheit vorstellen. Da jeder der Taubenbesitzer seine Taube für die beste Sängerin hält und seinem anderen eine bessere gönnt, so herrschen oft heftige Eifersüchteleien, die nicht selten zu Mord und Totschlag führen.

Togal
hervorragend bewährt bei:
Gicht Rheuma Ischias
Grippe Hexenschuß Nervenschmerzen
Togal stillt die Schmerzen und scheidet die Harnsäure aus. Ausgezeichnet bei Schlaflosigkeit. — In allen Apotheken erhältlich.
Best. 64,5% Acid. acet. salic. 1406% Chinin. 12,8% Lithium ad 100 Amylum

Die Qualen eines Nervösen.

Ein nervöser Mensch ist ein unglücklicher Mensch. Kleine Widerwärtigkeiten können ihn zur Verzweiflung bringen, die kleinste Aufregung kann ihm tagelang Kopfschmerzen oder Uebelkeit verursachen, er ärgert die Fliege an der Wand, und er ärgert sich wiederum darüber, daß er sich so ärgert.

Nervenleiden sind zumeist Gehirnleiden — und Geisteskrankheit, abnormste Handlungen, Rückenmarkslähmungen usw. sind nur besonders schwere Folgen derselben. In leichteren Fällen äußert sich Nervosität durch: Kopfschmerzen, Gliederreißen, Zuckungen, Rückenschmerzen, Gesichtsschmerzen, Schmerzen im Hals, Armen und Gelenken, Augenflimmern, Blutwallungen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, schwere oder schreckliche Träume, Beklemmungen, Schwindelanfälle, Angstgefühle, übermäßige Empfindlichkeit gegen Geräusche, Reizbarkeit, besonders früh nach dem Aufstehen, Unruhe, Launenhaftigkeit, Verlagen des Gedächtnisses, gelbe Hautflecke, Klopfen in den Ohren, Gefühl von Taubheit in den Gliedern, Zittern der Hände und Kniee bei Erregungen, blaue Ringe um die Augen, Ohrensausen, sonderbare Gelüste und Abneigungen, Schreckhaftigkeit. Viele weniger auffällige Erscheinungen treten einzeln oder zusammen auf und sind Anzeichen dafür, daß die Nerven angegriffen sind.

Zeigen sie sich, so sollte unbedingt sofort etwas geschehen. Man kann den erschöpften Nerven diejenigen Stoffe zuführen, die sie bei der übermäßigen Anstrengung verbraucht haben. Diese Stoffe bestehen aus organischen Phosphorsäureverbindungen, und es ist der Wissenschaft gelungen, sie aus organischen Substanzen in sehr starker Konzentration zu gewinnen. In zweckmäßiger Zusammensetzung enthält das bekannte, sehr empfohlene Dr. med. Robert Hahns „Nervisan". Hören Sie, wie es beurteilt wird:

„Ich bin sehr zufrieden, fühle mich jetzt viel wohler, hauptsächlich der Schlaf ist viel besser geworden, ich schlafe jetzt fast jede Nacht unterbrochen durch, was erst nicht der Fall war. . . . . Bruder Mitternachtmeister. . . . . daß ich mit Ihrem „Nervisan" sehr zufrieden bin, ich bin mein Nervenleiden Gott sei Dank los, wofür ich Ihnen sehr dankbar bin. . . . . Ich habe es schon vielen empfohlen und werde es auch weiter tun. Val. Göring. . . . . .

Zu meiner Befriedigung kann ich Ihnen die freudige Mitteilung machen, daß ich mich wieder wohl und gesund fühle und wieder ein ganz anderer Mensch bin. Werde mich bemühen, Ihr „Nervisan" überall zu empfehlen, danke Ihnen nochmals nachträglich. Fr. Fuchs. . . . . und viele andere mehr.

Wenn man sich unter Berufung auf diese Zeitung an Dr. med. Robert Hahn & Co., G. m. b. H., Magdeburg C. 346, wendet, so erhält man vollständig kostenlos und portofrei eine Probeschachtel dieser nervenstärkenden Pastillen zugesandt, außerdem auch noch ein Buch, in welchem die Ursachen und die Heilung der Nervenleiden klar und verständlich geschildert sind. Ein Mittel, welches von jedem aufs deutlichste beurteilt wird, sollte man mindestens versuchen, besonders wenn dieser Versuch nichts kostet.

Familien-Anzeigen

Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass mein Bruder, der Tischler

Adolf Wigand

Putbuser Strasse 46, am 31. Januar verstorben ist.
Im Namen der Geschwister
Ida Weber geb. **Wigand.**

Garnzwirne Näh-garne, **Twist**, Hosenträger, Gummibänder, Bänder, Schnürl u. s. Kurzw. weil unter Tagespreis, **Häusler, Berlin-Pankow, 15.** Mörike 6359.

In Kommission.
Ladeninhaber (Laufgegend) innerhalb **Groß-Berlins,** welche Textilwaren und Berufskleidung in Kommission gegen Sicherheiten noch mitführen wollen, bitte Adressen unter **No. E. 1511** einreichen an **Rudolf Mosse,** Rosenthaler Str. 48.

Nur bei uns
erhalten Sie als reklamehalber Stoff für
1 Anzug und 1 Kostüm für M. 24.50.
Prima Qualität.
Verl. Sie unverbindlich Musterkollektion.
Klein & Bermann, Tuchgrosshandlung, Berlin N. 1, **Eichendorffstrasse 16** (am Stettiner Bahnhof).

Käse:
Unsere beliebten Spezialartikel:
Perle von Holstein, fein. Haushaltkäse . . . . p. Pfd. —.52
Tafelkäse, in Blöcken . . „ „ —.80
Außerdem:
Fein. Holst. Tilsit, ½ fett „ „ —.86
dto. ¾ fett „ „ 1.04
dto. vollfett „ „ 1.60
Versand nicht unter einem 10-Pfund-Postpaket inkl. Verpackung, per Nachnahme. Bei Bahnbezug Sonderpreise. Wir berechnen stets die äußersten Preise, auch bei evtl. Preisrückgang. Für kulante Bedienung dürft unser gut. Ruf.
Curt Kubath & Co., Käsegroßhdlg., **Wandsbek i. Holstein, 7.**

Qualitäts-Möbel
Erstklassige Erzeugnisse **zu bedeutend herabgesetzten billigsten Preisen** Aus eigener Grossfabrik

Schlafzimmer
Eiche, Ankleideschrank, 1,30 m breit, 3teilig, mit Facettespiegel, komplett . . . M. **550.–**
Eiche, Ankleideschrank, 1,80 m breit, 3teilig, mit Facettespiegel, komplett . . . M. **750.–**
Weiß-Schleiflack, Ankleideschrk, 1,60 m br., Stfg. m. Spieg., Frisiertoilette u. Sess. kompl. M. **1000.–**

Speisezimmer, Eiche
Büfett, 1,45 m br., Kredenz, Ausziehtisch, 6 Stühle, M. **585.–**
Büfett, 1,80 m br., Kredenz, Ausziehtisch, 6 Stühle, M. **735.–**
Büfett, 2,00 m br., Kredenz, Ausziehtisch, 6 Stühle, M. **890.–**
Büfett, 2,40 m br., Kredenz, Bierzugtisch, 6 Stühle, M. **1250.–**

Herrenzimmer, Eiche
Bibliothek, zirka 1,60 m breit, Diplomat, Schreibsessel, rund. Tisch, 2 Stühle . . . . . M. **530.–**
Bibliothek, zirka 1,90 m breit, Diplomat, Schreibsessel, rund. Tisch, 2 Stühle . . . . . M. **740.–**
Bibliothek, zirka 2,20 m breit, Diplomat, Schreibsessel, rund. Tisch, 2 Stühle, M. **1080.–**

Preiswerte Einrichtungen bis zum Auserlesensten in Stilvollendung und Ausführung.
Frachtfreie Lieferung durch ganz Deutschland. — Illustrierter Katalog kostenlos.
Zwanglose Besichtigung unserer sehenswerten Ausstellung erbeten.

Gleiser Akt.-Ges., Berlin C. 35, Alexanderstr. 42 **Alexanderplatz**

Teppiche — Gardinen
Halbstores, Bettdecken, Divandecken, Steppdecken, fertige Betten
auf Teilzahlung
bei kleiner An- und Abzahlung
Beiser, Lothringer Str. 67.
Große Auswahl! Billigste Preise!

In der Morgenstunde gem. geöffn.

Kinder-Strickjäckchen	weiß, sehr gute Qual., angeol. v.	30 Pf. an	Hemdentuch . . . . . Meter	65 Pf.
Leibchen	gestrickt, weiß, sehr gute Qual., angestaubt . . . . . von	50 Pf. an	Weiß Negligé-Barchent 80 cm breit, Meter	1.–
Kinder-Unterröcke	m. Leibch., gestrickt, s. gut. Qual., angest., v.	75 Pf. an	Herren-Ulster und -Schlüpfer aus dunklen, haltbaren Stoffen	16.–
Windelhöschen	gestrickt, sehr gut. Qualität, angestaubt, von	50 Pf. an	Ein Posten Herr.-Anzüge	18.–
Damen-Untertaill.	weiß, gestrickt, s. gute Qualit., angestaubt, v.	60 Pf. an	Ein Posten Herr.-Anzüge	28.–
Herren-Unterhosen	Vigogne, Größe 4 Stück	1.–	Gummimäntel aus guten Stoffen, vorzüglich gummiert, in Schwarz, Blau und Modefarben	14.–
Herren-Unterhosen	grau Trikot, innen gerauht . . Stück	1.20	Herrenwesten mit Satinärmeln	3.–
Herren-Einsatzhemden	wollgemischt 1a Qual., St.	3.–	Feldgraue Militärhosen	6.–
Frauen-Hemden	mit lang. Aermeln, St.	1.20	Blaue Stoffanzüge Größe 7–10, mit langer Hose, für die Einsegnung geeignet	15.–
Hosenträger	Gummiband mit Lederteilen Paar	0.50	Burschen-Sportanzüge mit Breeches-hose, f. 8- bis 12jährige Knaben	9.50
Kunsiseidene Strickbinder	. Stück	20 Pf.	Blaue Monteuranzüge Hauptuch . .	5.75
K.-Seidenschals	Stück	1.20	Wirtschaftspelze Stoffbezug m. Kaninfütterung, für Wächter, Mitfahrer u. Kutscher geeignet	38.– 29.–
Damen-Strümpfe	feines Gewebe, gute Qualität . . . . Paar	50 Pf.		
Barchent-Decken	grau . . . . . Stück	1.75		
Stoffe	für Herren und Damen, 140 cm breit in drei verschied. Dessins . Meter	2.40		

Mengenabgabe vorbehalten!

BAER SOHN
Berlin nur Chausseestr. 29-30

Weiße Woche
Weiße Woche!
Weiße Woche

Hervorragend billige Angebote in **Bett- u. Leibwäsche.** Es handelt sich um nur gute **gebleichte Ware** in den **richtigen** Längen u. Breiten. Verkauf in dieser Woche nur an unsere gechrte **Detailkundschaft.** Wir bitten um Besichtigung unserer Riesenläger.

Deckbettbezug	pa. gebleichte Ware	4.95	Damen-Taghemd mit Stickerei . 1.75
Kissenbezug		1.75	Damen-Beinkleid 1.95
Laken	140 cm breit, starke Qualität	2.95	2-teil. Garnituren Hemd u. Beinkl., geschl., gut. Stick. 4.95
Doppelgarnituren	Damast	24.50	Untertaillen . . . . . 95 Pf.
3 Deckbetten, 4 Kissen			Prinzeßröcke 4.95
Doppelgarnituren	bestickt, schöne Dessins . . .	29.50	Herren-Taghemd pa. Wäschestoff mit Paletten . . 3.95
2 Deckbetten, 4 Kissen			Hemdentuch voll, 80 cm breit . . 65 Pf.
Doppelgarnituren	Ueberschlaglak.	29.50	Pa. Linon 80 cm breit . . . . . 95 Pf.
Einz. Ueberschlaglaken	pa. Linon m. Einsätz.	9.50	Gartentischdecken schöne Dessins 2.45
Einzelne Kissen	pa. Stoff bestickt und mit Einsätzen	2.25	Poliertuch . . . . . 22 Pf.
Küchenhandtücher	gestäumt u. gebändert . . .	65 Pf.	
Künstlerdecken	150/160, schöne Must., indanthren-Farben	6.95	

Ferner Riesenposten in Wäschestoffen, Inletten, Makofuchen, Handtüchern, Tischdecken, Taschentüchern, Schlafdecken usw.

Spezial-Abteilung für Frottierwäsche

Central-Bettwäsche-Fabrik G. m. b. H.
Hauptgeschäft: Berlin C 2, Breite Straße 8/9
FILIALEN: Charlottenburg, Berliner Straße 99
Friedenau, Rheinstraße 39.